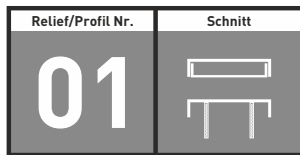
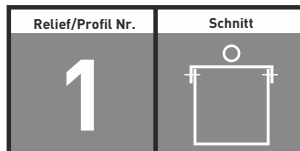


Technische Information

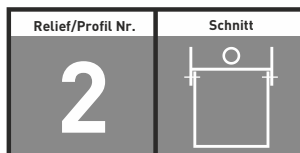
Profilüberblick Lichtwerbung / Standardbuchstabentiefe 120 mm



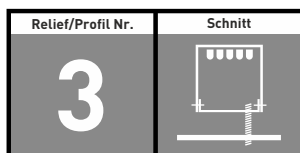
Dieses Profil bezeichnet unbeleuchtete oder von außen angestrahlte Halbreliiefbuchstaben. Auf ein in Buchstabenform ausgeschnittenes Buchstabenunterteil aus Aluminium oder Kunststoff wird ein Buchstabenkörper aufgesetzt und verschraubt. Dieses Profil kann auch aus 10 bis 30 mm starken Vollmaterialien (PVC oder Acrylglas) gefertigt werden und zur Veredelung lackiert oder mit einer Metalloberfläche versehen werden.



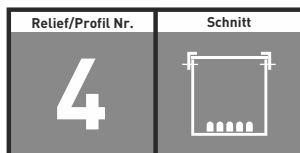
Der Buchstabe besteht aus einem tiefen Metallunterteil und einem flachen Oberteil, welches mit den für die Aufnahme der Neonröhren nötigen Ausschnitten versehen ist. Die Neonröhren werden von außen auf die Metallfront aufgesetzt die Elektroden, Stromleitungen und evtl auch die nötigen Vorschaltgeräte sitzen im Inneren des Reliefkörpers



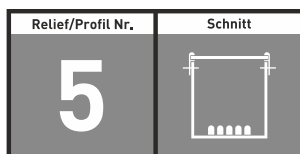
Der Technische Aufbau ist ähnlich dem Profil 1, der Unterschied besteht in einer umlaufenden Blendkante. Die Blendkante bietet einen mechanischen Schutz für die aufgesetzten Leuchtstoffröhren und verbessert die Lesbarkeit bei Nacht. Die Überstrahlung bei seitlicher Betrachtung wird durch die Blendkanten reduziert.



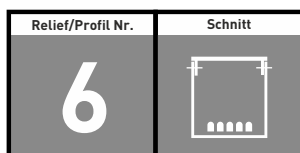
Die Buchstaben werden in einem Abstand von 30-70 mm vor eine Fassade oder Blende montiert und beleuchten den Hintergrund Koronaartig in einem begrenzten Flächenbereich. Man spricht hier auch von einer Schattenschrift. Diese Buchstabenform wird von vielen örtlichen Gestaltungssatzungen im Bereich des Denkmalschutzes empfohlen oder gar vorgeschrieben.



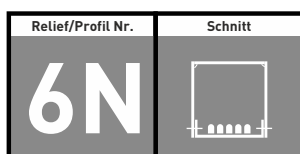
Die Buchstaben in Profil 4 sind jeweils dreiteilig aufgebaut. Das tiefe Unterteil und der Halterahmen sind aus Metall. Die Lichtdurchlässige Acrylscheibe wird durch den Halterahmen mit den Seitenzargen verschraubt. Diese Bauform eignet sich am besten für große Buchstaben über 700 mm Höhe.



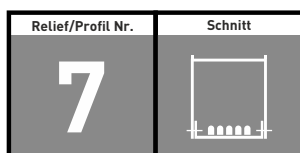
Die Buchstaben in Profil 5 haben anstatt des Halterahmens aus Metall einen Umleimer aus biegsamen PVC Kunststoff. Der Umleimer wird mit der Acrylglascheibe verklebt und seitlich an der Metallzarge des Unterteils verschraubt. Diese Buchstabenausführung eignet bis ca 700 mm Buchstabenhöhe.



Die Acrylglasfronten stehen seitlich über das Buchstabenunterteil aus Metall über und werden mittels transparenten Haltetaschen mit den tiefen Unterteilen aus Metall verschraubt. Die Seitenzargen der überstehenden Spiegel leuchten transluzent weiß



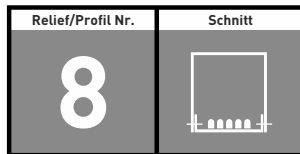
Die Lichtdurchlässigen Acrylfronten sind ohne Rahmen o.ä. von innen mittels transparentem Kleber Schattenfrei mit der Metallzarge verklebt. Da die Kanten zwischen Metall und Acryl nicht ganz lichtdicht sind ist dieses Profil nicht für alle Spiegelfarben geeignet



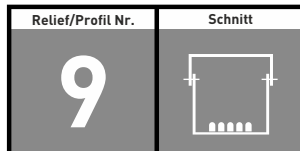
Bei Buchstaben in Profil 7 bestehen nicht nur die Fronten aus Acrylglas sondern auch die Seitenzargen. Die Frontspiegel werden in einen durch Einnuten hergestellten und nach vorne 3-4 mm überstehenden Zargenrand eingeklebt. Die Ausführung gibt eine besondere räumliche Tiefe und eine erhöhte Stabilität gegenüber der Ausführung in Profil 8.

Technische Information

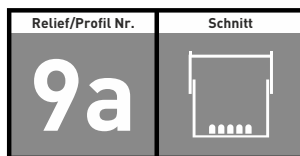
Profilüberblick Lichtwerbung / Standardbuchstabentiefe 120 mm



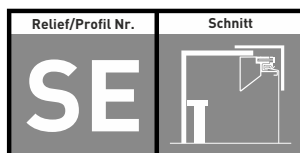
Buchstaben in Profil 8 sind ähnlich aufgebaut wie Profil 7 jedoch sind Spiegel und Seitenzargen flächenbündig miteinander verklebt, und der überstehende Zargenrand entfällt. Um die Lesbarkeit bei seitlicher Betrachtung zu erhöhen ist wie bei Profil 7 auch hier auf eine möglichst kontrastreiche Gestaltung zwischen Zarge und Front zu achten.



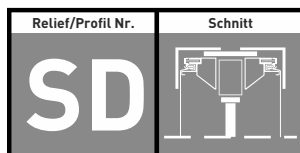
Die Buchstabenstaben sind eine Kombination aus Profil 8 Abdeckungen und sichtbarem Metallbuchstaben. Die Seitenzargen der Acrylabdeckungen sind ca 5 cm tief und ebenfalls bündig mit dem Spiegel verklebt. Die Abdeckungen werden auf Kontrasfarbig lackiertes Buchstabenunterteil aus Metall aufgeschraubt. Dieses Profil eignet sich besonders für hochwertige Schriften in mittleren und großen Größen.



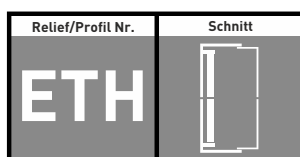
Ähnliche Ausführung wie Profil 9 jedoch hier eine Kombination aus Profil 7 Abdeckung mit einem Metallunterteil.



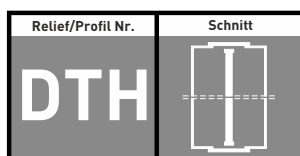
Spanntuchtransparente eignen sich besonders für sehr große Leuchttransparente, bei denen eine Ausführung in Acrylglas aufgrund der Größen der Acryltafeln nicht mehr möglich ist. Als Tuch wird ein transluzent weißes, hoch reißfestes Gewebe verwendet dessen Oberfläche bedruckt oder beklebt werden kann. Die zur Vermeidung von Falten oder Flattern notwendige Tuchspannung wird durch eine Spannvorrichtung im Bereich der Seitenzargen erzeugt.



Ausführung wie vor beschrieben jedoch in doppelseitiger Ausführung für freistehende Anlagen oder Fahnentransparente. Die Ausleuchtung der Spanntuchanlagen kann entweder mit Leuchtstofflampen oder LED-Technik erfolgen.



Herkömmliches einseitiges Leuchttransparent, Spiegel und 5 cm Zarge aus Acrylglas in Standardfarben, 3-4 mm dick, kantig verklebt, mit 12 cm tiefem Aluminiumprofilunterteil. Ausleuchtung mit Leuchtstofflampen.



Herkömmliches doppelseitiges Leuchttransparent als Ausstecker oder Fahnentransparent, Spiegel und 5 cm Zarge aus Acrylglas in Standardfarben, 3-4 mm dick, kantig verklebt, und von beiden Seiten auf einen ca 12 cm tiefem Aluminiumrahmen aufgesetzt. Ausleuchtung mit Leuchtstofflampen.